



Stellungnahme der Verwaltung	Vorlage Nr.:	/2020
	Verantwortlich:	OV Neureut
Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion vom 08.06.2020 Verkehrs-/Parksituation in ausgewählten Bereichen in Neureut		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	14.07.2020	9	x		

Antrag

Der Ortschaftsrat Neureut nimmt die Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion und die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)	
Ja Nein	gemäß Präsentation			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☐ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein	Ja	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein	Ja	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	Ja	abgestimmt mit

**Ortschaftsrats - Fraktion**

Neureut 08.06.2020

Herrn
Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht
Rathaus Neureut

76149 Karlsruhe-Neureut

**Anfrage
Verkehrs- Parksituation in ausgewählten Bereichen in Neureut**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Weinbrecht

lieber Achim,



Die FDP-Fraktion hat im Hinblick auf die aktuelle Verkehrs- Parksituation in Neureut folgende Anfrage:

1. Gefahrensituation Kirchhofstr.

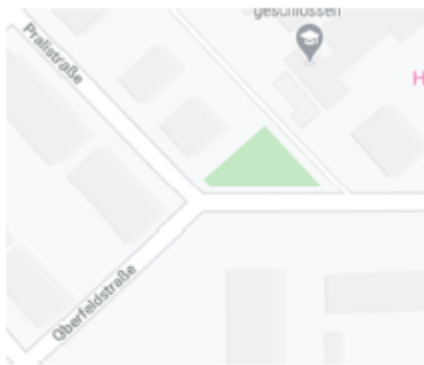
Am Dienstag den 02.06.2020 um 15:57 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Neureut mit dem Stichwort „Technische Hilfe- Personenrettung mit der Drehleiter“ alarmiert. Auf der Anfahrt kam es im Kreuzungsbereich Kirchhofstr./Theodor-Fontane-Straße aufgrund der dortigen Parksituation zu einer Behinderung der Alarmfahrt.

Was kann unternommen werden um solche Situationen zukünftig zu vermeiden?

2. Parken in der Oberfeldstraße:

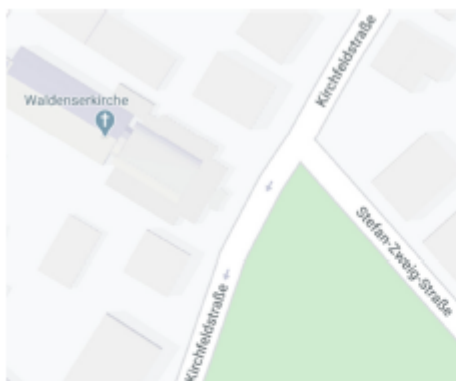
Im Kurvenbereich Oberfeldstraße / Pralistraße kommt es gehäuft beim Begegnungsverkehr wegen der Parksituation zu gefährlichen Situationen. Zwischenzeitlich ist genau wegen der Unübersichtlichkeit ein Unfall passiert. Gerade im Straßen-Bereich des Spielplatzes sind auch die Kinder gefährdet.

Was kann hier unternommen werden um solche Situationen zukünftig zu vermeiden?



3. Park-Markierung

Wie ist der Sachstand im Hinblick auf die zugesagte Markierung von zwei Parkplätzen hinter dem Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde Neureut Süd?



Mit freundlichen Grüßen
FDP-Ortschaftsratsfraktion

gez. Ole Reher,

gez. Marcus Hillmer,

gez. Dieter König



Stadt Karlsruhe, 76124 Karlsruhe, Ordnungs- und Bürgeramt

Beschluss:

1. Ortsverwaltung Neureut
Herrn Ortsvorsteher
Achim Weinbrecht

Ordnungs- und Bürgeramt

Amtsleitung

Kaiserallee 8, 76133 Karlsruhe

Sachbearbeitung: Frau Möhrle

Telefon: 0721 133-3258, Fax: 0721 133-3209

E-Mail: oa@karlsruhe.de

Servicezeiten Sekretariat: Mo bis Fr von 8:30 bis 12:30 Uhr,

Mo bis Mi von 14 bis 15:30 Uhr, Do von 14 bis 17 Uhr

Haltestelle: Mühlburger Tor

Behindertenparkplatz im Hof, Einfahrt Helmholtzstraße 9

25. Juni 2020

Anfrage der FDP-Fraktion – Verkehrs-/Parksituation in ausgewählten Bereichen in Neureut

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

zu der Anfrage der FDP-Fraktion vom 8. Juni 2020 nimmt das Ordnungs- und Bürgeramt wie folgt Stellung:

1. Gefahrensituation Kirchhofstraße:

Der geschilderte Vorfall am 2. Juni 2020, im Bereich der Kreuzung Kirchhofstraße/Theodor-Fontane-Straße, war dem Ordnungs- und Bürgeramt bisher nicht bekannt. Nach Rückmeldung der Branddirektion zu diesem konkreten Einsatz, war ein Durchkommen mit dem Feuerwehrfahrzeug in der Theodor-Fontane-Straße, aufgrund eines außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen abgestellten Kraftfahrzeuges, zunächst nicht möglich. Das Fahrzeug wurde jedoch von dem Fahrzeughalter umgehend entfernt, um eine zügige Weiterfahrt der Feuerwehr zu gewährleisten.

Unmittelbar im Anschluss an eine Brandschau im März 2019, wurden bereits entlang der Theodor-Fontane-Straße und im nördlichen Straßenabschnitt der Kirchhofstraße, Markierungen zur Regelung der Parkierung angebracht. Die Situation hat sich seitdem deutlich verbessert. Dies wurde auch durch die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Neureut bestätigt.

Auf Nachfrage hat das Amt für Abfallwirtschaft zurückgemeldet, dass es in der südlichen Kirchhofstraße zwischen Bärenweg und Ina-Seidel-Straße regelmäßig, insbesondere im Kreuzungsbereich mit der Theodor-Fontane-Straße, zu Schwierigkeiten bei der Durchfahrt kommt. In enger Abstimmung mit den technischen Ämtern wird daher geprüft, wie die Parkierung entlang des genannten Straßenabschnitts der Kirchhofstraße zukünftig geregelt werden kann. Über das Ergebnis dieser Prüfung wird die Ortsverwaltung Neureut in Kenntnis gesetzt.

– 2 –

Darüber hinaus finden in unregelmäßigen Abständen Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch die Verkehrsüberwachung statt.

2. Parken in der Oberfeldstraße:

Für die Einleitung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen, muss eine örtliche Gefahrenlage bestehen. Verkehrsunfälle in der Oberfeldstraße auf Höhe der Pralistraße sind in der Datenbank des Polizeipräsidiums Karlsruhe nicht erfasst. Es ist daher davon auszugehen, dass es sich um einen sogenannten Kleinstunfall gehandelt hat. Bei einer Überprüfung der geschilderten Situation vor Ort, konnten keine Schwierigkeiten aufgrund von parkenden Fahrzeugen festgestellt werden. Der Einmündungsbereich befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Durch die dort vorherrschende Vorfahrtsregelung rechts-vor-links, wird eine beruhigende Wirkung im Bereich der Einmündung erzielt. Eine Gefahrenlage liegt aus verkehrsrechtlicher Sicht somit nicht vor. Durch die derzeit im Einmündungsbereich der Oberfeldstraße und Pralistraße vorhandene Baumaßnahme, kann es zu einer vorübergehenden Beeinträchtigung der Übersichtlichkeit kommen. Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist davon auszugehen, dass sich die Situation wieder entspannt.

3. Parkmarkierung:

Eine Zusage bezüglich einer Markierung von zwei Parkplätzen in der Kirchfeldstraße, auf Höhe des Gemeindehauses der evangelischen Kirchengemeinde Neureut Süd, ist dem Ordnungs- und Bürgeramt nicht bekannt. Unabhängig von einer Markierung, kann dort einseitig am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Um dies den Verkehrsteilnehmenden zu verdeutlichen, wurden aktuell Vormarkierungen angebracht. Sollten in den nächsten zwei Wochen keine begründeten Bedenken gegen diese vorgebracht werden, wird die finale Parkmarkierung aufgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Björn Weiße

2. Austrag BTB Nr. 04223

Die FDP Ortschaftsratsfraktion hat eine Anfrage zu Parkmarkierungen vor dem Gemeindehaus Neureut Süd in der Kirchfeldstraße 5 a gestellt. Das Parken vor dem Gemeindehaus ist nach der StVO auch ohne entsprechende Markierungen am rechten Fahrbahnrand zulässig. Dies ist vielen Verkehrsteilnehmenden jedoch nicht klar. Nach Rücksprache mit dem Stadtplanungsamt und der Ortsverwaltung Neureut ist kein Grund mehr ersichtlich, weshalb damals auf die Markierung der beiden Parkflächen verzichtet wurde. Es werden zwar Särge von der Kirche über die Kirchfeldstraße zum Friedhof transportiert, die Parkflächen behindern diesen Transport jedoch nicht. Um zu verdeutlichen, dass dort am rechten Fahrbahnrand geparkt werden kann, werden entsprechende Markierungen angebracht.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Neureut nimmt die Anfrage der FDP-Ortschaftsratsfraktion und die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.